Presse-Information 08/19 25. September 2019

Aufsichtsrat und Familiengesellschafter stehen uneingeschränkt hinter Hans Dieter Pötsch und Dr. Herbert Diess

Dr. Porsche: „Angeschuldigte werden Vorwürfe entkräften" – Dr. Piëch: „Volkswagen hat kapitalmarktrechtliche Informationspflichten vollumfänglich erfüllt"

Stuttgart, 25. September 2019. „Aufsichtsrat und Familiengesellschafter stehen uneingeschränkt hinter Hans Dieter Pötsch und Dr. Herbert Diess in ihren Funktionen bei der Porsche SE bzw. bei der Volkswagen AG." Mit diesen Worten reagierten Dr. Wolfgang Porsche und Dr. Hans Michel Piëch, Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, auf die Entscheidung der Staatsanwaltschaft Braunschweig, Anklage wegen des Verdachts der Marktmanipulation im Zusammenhang mit der Dieselthematik gegen Hans Dieter Pötsch, Dr. Herbert Diess sowie den früheren Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Martin Winterkorn zu erheben. Weiter sagte Dr. Porsche: „Sollte es zu einem Verfahren kommen, sind wir davon überzeugt, dass die drei Angeschuldigten die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft entkräften werden."

Dr. Hans Michel Piëch fügte hinzu: „In Übereinstimmung mit der heutigen Erklärung des Aufsichtsrats der Volkswagen AG sind wir der Auffassung, dass die Volkswagen AG ihre kapitalmarktrechtlichen Informationspflichten vollumfänglich erfüllt hat. Die Anklagen halten wir deshalb für unbegründet."

Die Porsche Automobil Holding SE ist Ankeraktionärin des Volkswagen Konzerns. Sie hält 53,1 Prozent der Stammaktien des Wolfsburger Automobilbauers.

Kontakt
Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021